

**An**

**die Stadtverordnetenvorsteherin der**

**Kreisstadt Dietzenbach**

**24.01.2022**

**Antrag 2.0 zur Änderung von Hauptsatzung und Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung**

**Die SVV möge in öffentlicher Sitzung wie folgt beschließen:**

**Der im Mai 2020 eingebrachte Antrag 18/0936/DL/FW-UDS wird reaktiviert, um öffentliche Sitzungen im wahrsten Sinne des Wortes wieder öffentlich wirken zu lassen.**

**Begründung:**

Der ursprüngliche Antrag ist im Haupt- und Finanzausschuss am 18.6.2020 nach Diskussion begrüßt worden und nach Zusage der zügigen Umsetzung durch Bürgermeister Rock zurückgezogen worden.

Warum auch immer die Umsetzung nicht erfolgte und es für die Stadtverordneten keine Rückmeldungen gab, ist heute unerheblich. Nach den neuesten Einschränkungen für öffentliche Sitzungen (starke Begrenzung der Zuhörerzahl, strenge Einlassregeln) ist jetzt wichtig, dass die Öffentlichkeit als ein demokratisches Grundprinzip nicht ohne Zwang weiter eingeschränkt bleibt.

**Fraktion FW-UDS**

Jens Hinrichsen

**Anlage:**

**An**

**die Stadtverordnetenvorsteherin der  
Kreisstadt Dietzenbach**

**01.05.2020**

**Antrag zur Änderung von Hauptsatzung und Geschäftsordnung für die  
Stadtverordnetenversammlung**

**Die Sonder-Sitzung nach § 51a HGO des Haupt- und Finanzausschusses  
möge beschließen:**

Bei mangelnden bzw. reduzierten Möglichkeiten der grundsätzlich vorgesehenen Öffentlichkeit werden Tonübertragungen aus den Stadtverordnetenversammlungen und Ausschusssitzungen ermöglicht.

Beispielhaft (Stadt Frankfurt) gelten folgende Ergänzungen:

- **Hauptsatzung:**  
Tonübertragung im Internet  
Die öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung können im Internet als Tonübertragung zugänglich gemacht werden. Näheres regelt die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung.
- **Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung:**  
Die Stadtverordnetenvorsteherin/der Stadtverordnetenvorsteher veranlasst eine zeitgleiche Tonübertragung der Redebeiträge im Internet. Die Tonübertragung ist von der Stadtverordnetenvorsteherin/dem Stadtverordnetenvorsteher zu Beginn der Sitzung anzukündigen.

**Begründung und Erläuterung:**

Der Ausschluss der Öffentlichkeit von politischen Entscheidungen ist – wo es nur geht – zu vermeiden.

Außerdem dient es auch der aktuellen Information aller Stadtverordneten, da nur ein Drittel der Stadtverordneten an den Sitzungen teilnehmen kann.

**Fraktion DL/FW-UDS**

Jens Hinrichsen